

Aufstellen

⚠ Im Umgebungsbereich des Gewerbegeschirrspülers sollten nur Möbel für die gewerbliche Nutzung eingesetzt werden, um das Risiko möglicher Kondenswasserschäden zu vermeiden.

Der Gewerbegeschirrspüler muss standsicher und waagrecht stehen. Bodenunebenheiten und die Maschinenhöhe können mit den vier Schraubfüßen aus- bzw. angeglichen werden.

Bei der Aufstellung des Gewerbegeschirrspülers neben anderen Geräten oder Möbeln bzw. in eine Nische, muss diese mindestens 600 mm breit und 600 mm tief sein.

Unterbauen

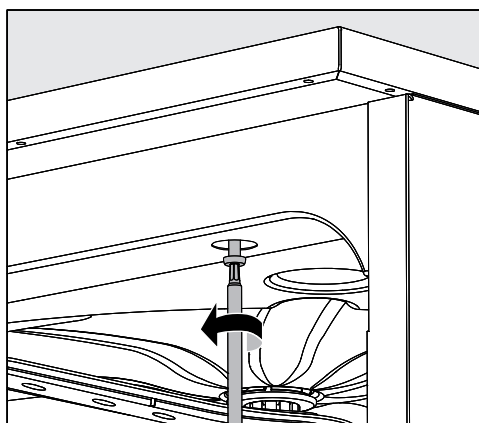
⚠ Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen unterbaubare Gewerbegeschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.

Bei der Aufstellung des Gewerbegeschirrspülers unter eine durchgehende Arbeitsplatte muss der Einbauraum mindestens 600 mm breit, 600 mm tief und 820 mm hoch sein.

Die Gerätefüße dürfen bei der Höhenverstellung nur max. 60 mm herausgeschraubt werden.

Ist ein Maschinendeckel vorhanden kann er wie folgt abgenommen werden:

- Drehen Sie die beiden Sicherungsschrauben auf der Rückseite des Gewerbegeschirrspülers mit einem Schraubendreher heraus.
- Öffnen Sie die Tür.

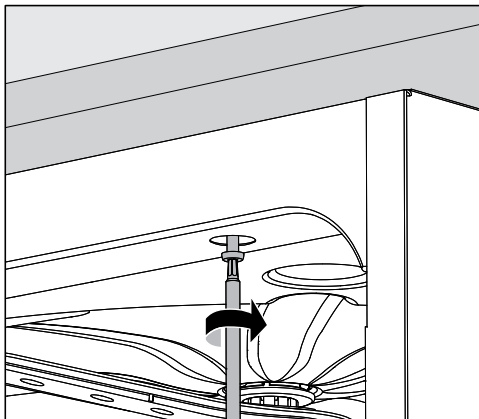


- Drehen Sie die linke und rechte Befestigungsschraube mit einem Schraubendreher heraus.
- Nehmen Sie den Maschinendeckel nach oben ab.

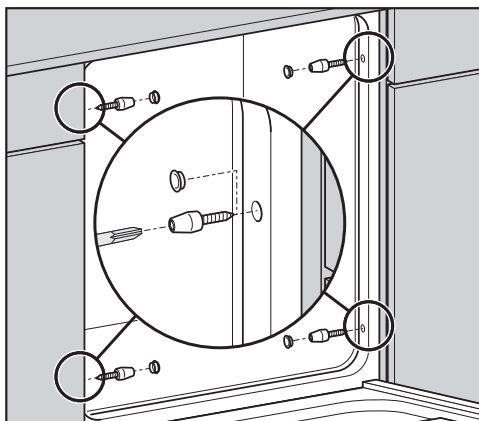
Aufstellen

Gewerbegeschirrspüler ausrichten und festschrauben

Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, muss der Gewerbegeschirrspüler, nachdem er ausgerichtet wurde, mit der Arbeitsplatte verschraubt werden.



- Verschrauben Sie den Gewerbegeschirrspüler, nachdem er ausgerichtet wurde, mit der durchgehenden Arbeitsplatte. Die Schrauben bei geöffneter Tür, links und rechts durch die Löcher der vorderen Leiste mit der Arbeitsplatte verschrauben.



Bei Arbeitsplatten aus Edelstahl oder Stein muss der Gewerbegeschirrspüler seitlich am linken und rechten Nachbarschrank mit je zwei Schrauben pro Seite befestigt werden. Spezielle Schrauben (4 x 27 / Torx T20) sind im Zubehör-Beipack enthalten.

Hierfür müssen Bohrungen, vor die Türdichtung, in die Seitenwand eingebracht werden.

Bei untergebauten Gewerbegeschirrspülern dürfen die Fugen zu nebenstehenden Schränken oder Geräten nicht mit Silikon ausgespritzt werden, damit die Belüftung der Umwälzpumpe sichergestellt ist.

Je nach Unterbausituation kann das im Lieferumfang enthaltene Edelstahl- Abdeckblech unter der Arbeitsplatte angebracht werden. Die Unterkante der Arbeitsplatte wird durch das Edelstahl-Abdeckblech gegen Beschädigungen durch Wasserdampf geschützt.

Aufstellungsort ändern

Schrauben Sie vor dem Umstellen des Gewerbegeschirrspülers die verstellbaren Füße vollständig rein, damit diese nicht beschädigt werden.

⚠ Heben Sie den Gewerbegeschirrspüler nicht an vorstehenden Bauteilen, wie z. B. dem Bedienpult an. Diese können abreißen.

⚠ Transportieren Sie den Gewerbegeschirrspüler nur originalverpackt mit einer Sackkarre. Bei einem nachträglichen Transport muss der Gewerbegeschirrspüler auf eine durchgehende Unterlage gestellt werden, damit er nicht beschädigt wird.

Elektroanschluss

Elektroanschluss

⚠ Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur von einer zugelassenen oder anerkannten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- Die Elektroanlage muss nach DIN VDE 0100 ausgeführt sein!
- Anschluss über Steckdose gemäß nationalen Bestimmungen (Steckdose muss nach der Geräteinstallation zugänglich sein). Eine elektrische Sicherheitsprüfung nach VDE 0701, z. B. bei der Instandsetzung oder Wartung, kann dann ohne große Umstände durchgeführt werden.
- Bei Festanschluss ist ein Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz zu installieren. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Zur Erhöhung der Sicherheit wird empfohlen, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.
- Ein Potentialausgleich ist, falls erforderlich, durchzuführen.
- Bei einem Austausch der Netzanschlussleitung ist nur ein Original-Miele Ersatzteil zu verwenden.
- Technische Daten siehe Typenschild oder beiliegenden Schaltplan!

Das Gerät darf nur mit der auf dem **Typenschild** angegebenen Spannung, Frequenz und Absicherung betrieben werden.

Eine **Umschaltung** kann gemäß beiliegendem Umschaltbild und Schaltplan vorgenommen werden.

Umschaltbild und **Typenschild** sind dem Gewerbegeschirrspüler beigelegt bzw. angebracht.

Potentialausgleich anschließen

Für den Anschluss eines Potentialausgleichs ist an der Rückseite des Gewerbegeschirrspülers eine Anschlussschraube ⚡ vorhanden.

Elektroanschluss für die Schweiz

Der Anschluss des Gewerbegeschirrspülers kann über Schalter oder Stecker erfolgen. Der Anschluss an das Elektronetz darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden, die die landesüblichen Vorschriften und die Zusatz-Vorschriften der örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig einhält.

Elektroanschluss für Österreich

Die Elektroanlage muss nach ÖVE/ÖNORM E 8001 ausgeführt sein!

Spitzenlastabschaltung

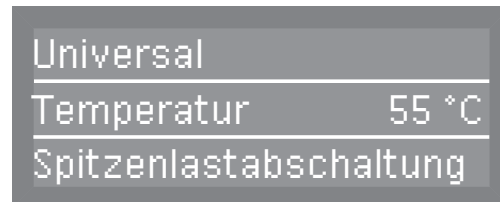
Der Gewerbegeschirrspüler ist für die Einbindung in ein Energiemanagementsystem ausgelegt. Hierzu muss der Gewerbegeschirrspüler durch den Miele Kundendienst technisch nachgerüstet und die Steuerung entsprechend eingestellt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Miele Kundendienst.

Lastmanagement

Im Falle einer Spitzenlastabschaltung werden einzelne Komponenten des Gewerbegeschirrspülers, wie z. B. die Heizung, vorübergehend abgeschaltet. Der Gewerbegeschirrspüler als solcher bleibt eingeschaltet und ein laufendes Programm wird nicht unterbrochen. Wird eine der abgeschalteten Komponenten im laufenden Programmschritt benötigt, verlängert sich die Programmlaufzeit für die Dauer der Lastabschaltung.

Eine Lastabschaltung wird in der dritten Zeile des Displays angezeigt, z. B.:

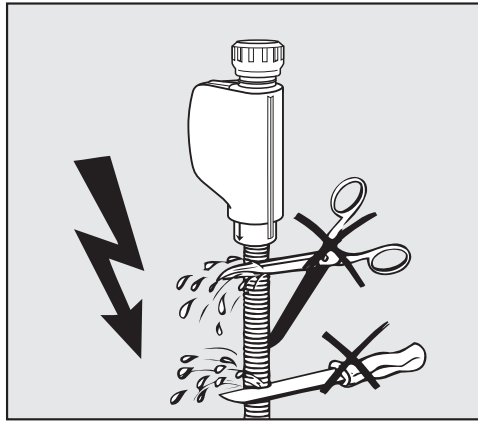


Wasseranschluss

Wasserzulauf anschließen

 Das Wasser im GewerbeGeschirrspüler ist kein Trinkwasser!

- Der GewerbeGeschirrspüler muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wassernetz angeschlossen werden.
- Das Wasser sollte zumindest den Anforderungen der europäischen Trinkwasserverordnung genügen. Hoher Eisengehalt kann zu Fremdstoffen an Spülgut und dem GewerbeGeschirrspüler führen. Bei einem Chloridgehalt im Frischwasser von mehr als 100 mg/l steigt das Korrosionsrisiko am Spülgut stark an.
- In bestimmten Regionen (z. B. Alpenländer) können aufgrund der spezifischen Wasserzusammensetzung Ausfällungen auftreten, die ein Betreiben des GewerbeGeschirrspülers nur mit enthärtetem Wasser zulassen.
- Der Geschirrspüler entspricht den gültigen europäischen Normen zum Schutz des Trinkwassers.
- Der Wasseranschlussdruck muss mindestens 200 kPa Überdruck betragen (100 kPa = 1 bar). Bei einem Wasseranschlussdruck unter 200 kPa verlängert sich automatisch die Wassereinflusszeit. Der max. zulässige statische Druck beträgt 1000 kPa (Überdruck). Liegt der Wasseranschlussdruck nicht in dem Bereich von 200-1000 kPa, fragen Sie den Miele Kundendienst nach den erforderlichen Maßnahmen.
- Serienmäßig ist der GewerbeGeschirrspüler für den Anschluss an Kalt- (blaue Markierung) **und** Warmwasser (rote Markierung) bis max. 65 °C vorgesehen. Die Zulaufschläuche an die Absperrventile für Kalt- und Warmwasser anschließen.
- Wenn keine Warmwasser-Leitung vorhanden ist, muss der Zulaufschlauch mit der **roten** Markierung für den Warmwasseranschluss auch an Kaltwasser angeschlossen werden.
- Zum Anschluss ist bauseitig ein Absperrventil mit 3/4 Zoll Verschraubung erforderlich. Das Ventil sollte leicht zugänglich sein, da der Wasserzulauf außerhalb der Benutzungszeit geschlossen zu halten ist.
- Der Zulaufschlauch ist ein ca. 1,7 m langer Druckschlauch DN 10 mit 3/4 Zoll Verschraubung. Zur Verlängerung ist ein 1,5 m langer flexibler Metallschlauch (Prüfdruck 14000 kPa) lieferbar. Das Schmutzsieb in der Verschraubung darf nicht entfernt werden.
- Das Großflächen-Sieb (liegt im Beipack) zwischen Absperrventil und Zulaufschlauch installieren (Abb. siehe „Reinigung und Pflege, Wasserzulauf“).

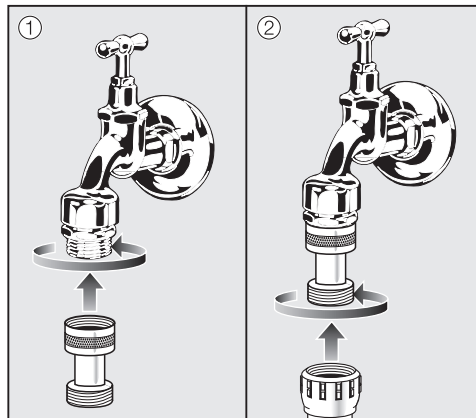


⚠ Die Zulaufschläuche dürfen **nicht** gekürzt oder beschädigt werden.

Siehe auch beiliegenden Installationsplan!

Vorschrift für Deutschland und Schweiz

Aufgrund nationaler Bestimmungen zum Schutz des Trinkwassers muss der beiliegende Rückflussverhinderer an den Kalt- und Warmwasseranschluss zwischen Wasserhahn und Wasserzulaufschlauch montiert werden.



- Schrauben Sie den Rückflussverhinderer an den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch an das Gewinde des Rückflussverhinderers.

Wasseranschluss

Wasserablauf anschließen

- In den Ablauf des Gewerbegeschirrspülers ist ein Rückschlagventil eingebaut, so dass kein Schmutzwasser über den Ablaufschlauch in den Gewerbegeschirrspüler fließen kann.
- Der Gewerbegeschirrspüler sollte vorzugsweise an ein **separates**, bauseitiges Ablaufsystem angeschlossen werden. Wenn kein separater Anschluss vorhanden ist, empfehlen wir den Anschluss an einen Doppelkammer-Siphon. Der bauseitige Anschluss muss, gemessen von der Unterkante des Gerätes, zwischen 0,3 m und 1 m Höhe liegen. Liegt der Anschluss tiefer als 0,3 m, Ablaufschlauch im Bogen auf mindestens 0,3 m Höhe verlegen.
- Der Gewerbegeschirrspüler ist mit einem ca. 1,5 m langen, flexiblen Ablaufschlauch ausgerüstet (lichte Weite 22 mm). Schlauchschellen zum Anschluss des Schlauches liegen dem Gewerbegeschirrspüler bei.
- Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt werden! Der Schlauch kann mit einem Verbindungsstück und einem weiteren Schlauch verlängert werden. Die Ablaufleitung darf höchstens 4 m lang sein.
- Das Ablaufsystem muss eine Mindestabflussmenge von 16 l/min aufnehmen können.

⚠ Auf knickfreie, druck- und zugfreie Verlegung des Ablaufschlauches achten!

Siehe auch beiliegenden Installationsplan!